

UNESCO-WELTERBE PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN UM DIE ALPEN

Das jungsteinzeitliche Dorf Ehrenstein in Blaustein ist die nördlichste Siedlung der 111 Fundorte der UNESCO-Welterbestätte „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“

Es wurde vor 3.950 v. Chr. in einer Talaue erbaut und bestand rund 100 Jahre lang. In dieser Zeit brannte das Dorf viermal ab. Nach dem letzten Brand wurde es verlassen.

Bei mehreren Ausgrabungen kamen die Ruinen von Häusern mit Backöfen und offenen Feuerstellen zutage.

Bei den Funden fallen besonders doppelt gelochte Kalksteinscheiben mit schwarzen Randritzungen auf. Über 200 Stück wurden gefunden. Sie wurden im Dorf gefertigt und ihr Zweck liegt im Ungewissen, da sie nicht als Knöpfe verwendet wurden. Solche Scheiben wurden nirgends sonst hergestellt und werden daher auch „Ehrensteiner Scheiben“ genannt.

Heute liegt die Siedlung gut geschützt unter der Erde im Grundwasser.



Jungsteinzeitliche Siedlung Ehrenstein
(UNESCO-Welterbe)
Kurt-Mühlen-Straße 4 (neben der Tankstelle)
89134 Blaustein

Postadresse:
Stadtverwaltung Blaustein - Tourismus
Marktplatz 2, 89134 Blaustein
Telefon 07304-802 93 12
www.tourismus-blaustein.de
tourismus@blaustein.de

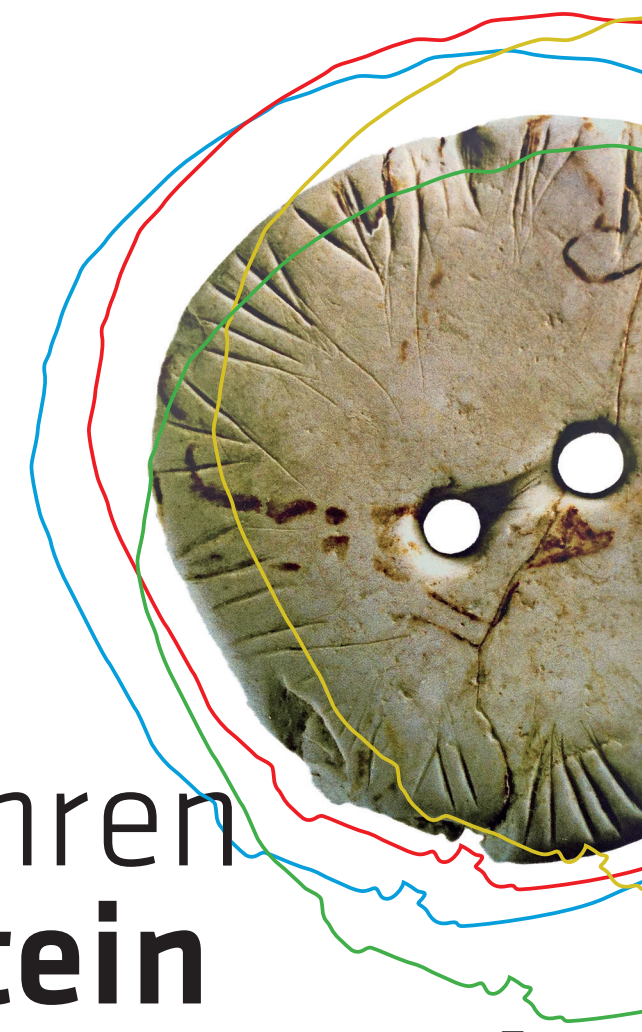


ehren stein zeit dorf

DAS MITMACHDORF

Wie haben unsere Vorfahren vor 6.000 Jahren gelebt?

Das ehrensteinzeitdorf am UNESCO-Welterbe-Fundort lädt zum **MITMACHEN - ERLEBEN - BEGREIFEN** ein.





DAS STEINZEITHAUS

Das originalgroße Modell eines Steinzeithauses wurde mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern erbaut. Es steht im Mittelpunkt des Mitmachdorfes und lädt ein Hausbau und Wohnen in der Jungsteinzeit zu erkunden.



MITMACHAKTIONEN

In Workshops, bei Führungen und experimentellen Versuchen wird das Leben vor 6.000 Jahren im Dorf greifbar. Kinder und Erwachsenen dürfen steinzeitliches Werkzeug und Techniken ausprobieren. Das Aktionshaus bietet Schutz vor Wind und Wetter. Wunsch-Angebote für Gruppen und Schulklassen vermitteln aktiv die Jungsteinzeit.



DER BACKOFEN

In jedem Haus, das im Steinzeitdorf Ehrenstein ausgegraben wurde, befand sich ein Backofen. Im Mitmachdorf steht ein Lehmbackofen, gebaut nach archäologischem Vorbild. Darin wird Brot aus alten Getreidesorten gebacken. Das frisch gebackene Brot darf gekostet werden.